Überraschung der Orchestervereinigung Calmbach zum Weihnachtsfest

Weihnachtslieder vom Balkon

Überrascht horchten die Einwohner des Oberen Enztales am Nachmittag des Heiligen Abends auf, drangen doch seit nahezu zehn Monaten nicht mehr gehörte Töne an ihre Ohren. Von Christophshof über Calmbach bis nach Würzbach klangen blasmusikalische Melodien durch die feiertägliche Stille.

Beim wöchentlichen digitalen Stammtisch hatten sich die Musiker der Orchestervereinigung Calmbach (OVC) verabredet, an Heiligabend pünktlich um 15.30 Uhr die Instrumente auszupacken und vom heimischen Balkon oder aus dem Garten Weihnachtslieder für die Zuhörer in der Nachbarschaft zum Besten zu geben. Schnell wurden entsprechende Noten über die in der Pandemie unverzichtbar gewordenen digitalen Medien verteilt und so konnte es losgehen. In familiären oder partnerschaftlichen Kleinstgruppen wurde unter Beachtung der Corona-Vorschriften für zirka 20 Minuten musiziert. Nicht miteinander, sondern jedes Grüppchen für sich. Der eine oder andere Musiker konnte sogar die Mitmusizierenden von der gegenüberliegenden Talseite hören.

Mit diesen weihnachtlichen Klängen wollte sich die OVC bei allen Blasmusikfreunden für die Treue im vergangenen Jahr – ohne Konzerte, Umzüge und Feste – bedanken. „So wie unsere Musik sicher den Menschen fehlt, so arg fehlt uns das Auftreten vor Publikum“, sagte die Erste Vorsitzende Nadja Ziefle und hofft auf „bessere (Musik-)Zeiten“ in 2021.

gg

Die Musiker der OVC überraschten am Heiligen Abend mit Weihnachtsliedern von den heimischen Balkonen.